

es nicht veräuerte, sich für die Entbehrungen und Anstrengungen der letzten Jahre auf ihre Weise schadlos zu halten; die Bälle und Reudonten, die Maskefaden und Feuerwerke, die Karussells und Schlittensfahrten und Paraden drängten sich; mit Behagen tummelte sich die wieder zu ihrem Rechte gelangte Mittelmäßigkeit auf der Bühne, von welcher der Gewaltige verschwunden war; wo so viele Könige bauten, fanden auch die Kärner, — eine bunte Gesellschaft, nachgeborene Prinzen, Geldmänner, Juden, Porträtmaler, Industrieritter aller Art — ihren Tisch gedeckt und ihre Ernte bereit, und mißgünstige Zähler haben nachgerechnet, daß diese festlichen Monate dem bewirtenden Hofe nicht weniger als 30 Millionen Gulden gekostet hätten. Die Geschichte kann sich aber mit den Lustbarkeiten und ihrem Gegenbilde, der karglichen Abfindung der Invaliden des letzten Krieges, der Hungersnot, welche eben jetzt in Siebenbürgen die Menschen zu Tausenden aus dem Lande trieb, nicht weiter befassen; sie verweilt nur auf den dauernden Schöpfungen, welche die versammelte Staatskunst Europas, wie groß oder wie gering sie sein mochte, auf dem mit Blut gedüngten, mit Trümmern bedeckten Boden aufrichtete.

Auf kurze Zeit wurde, wie bekannt, diese ernste Arbeit gestört durch den Ausbruch Napoleons aus dem Kerker, den man ihm in der Insel Elba angewiesen hatte. Allein dieser kühne Versuch endete rasch mit dem völligen Verderben des Mannes, den die allgemeine Stimme Europas unwiderruflich verurteilt hatte. Am 13. März 1815 erklärte ihn ein Beschluß der Mächte als den Feind und Störer der Ruhe der Welt in die Acht; die Irrungen, welche im Schoße des Kongresses aufgetaucht waren, und auf die er seine Hoffnungen baute, legten sich vor der neuen gemeinsamen Gefahr, und eine Konvention zwischen Osterreich, England, Preußen und Rußland (25. März) sicherte die Aufrechterhaltung des Pariser Friedens und die Vollziehung der zu Wien gefaßten und noch zu fassenden Beschlüsse. Am 18. Juni zertrümmerte der Tag von Waterloo (Velle-Alliance) das neue napoleonische Heer, am 29. erschienen die Preußen vor Paris, wo am 9. Juli der zum zweiten Male wiederhergestellte Ludwig XVIII., am 10. die verbündeten Monarchen ihren Einzug hielten, und wo dann, am 20. November 1815, der zweite Pariser Friede unterzeichnet ward, welcher das große Restaurationswerk ergänzte, das fortan die Grundlage für das der Revolution und ihrem Erben abgetrittene Europa bilden sollte, und dessen wesentliche Fortsetzungen in der bereits am 9. Juli desselben Jahres vollzogenen Schlußakte des Wiener Kongresses enthalten waren. In 121 Artikeln faßte diese wichtige Urkunde, die den Ausgangspunkt für den jüngsten Abschnitt im Leben der europäischen Menschheit bildet, die Ergebnisse des Kongresses zusammen. Und zwar enthielten die Artikel 1—107 die